

April 2024

theaterundorchesterheidelberg



Wir versorgen Heidelberg auch mit Bildung und Kultur. Mehr unter www.swhf.de

stadtwerke heidelberg

Herausgeber: Theater und Orchester Heidelberg
Intendant: Holger Schultze / Verwaltungsleitung: Thomas Eisenberger / Redaktion: Paul Berg, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czoch-Rudolph / Fotos: Susanne Reichardt, Hartmut Vordermaier / Druck: NINO Druck / www.theaterheidelberg.de

Mo 1.4. **Abgehoben. Abgeflogen. Abgebogen.**
Eine Stückentwicklung für alle ab 3 Jahren

Eugen Onegin
Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Peter I. Tschaikowsky

Die Zeit fährt Auto
Songs und Texte aus der Kneipe von Kurt Tucholsky bis Udo Lindenberg

Di 2.4. **Theaterlabor**
Test: Utopie / Theaterworkshop in den Osterferien

Mi 3.4. **Der Trafikant**
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

Do 4.4. **Der Trafikant**
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

Sechstes Philharmonisches Konzert
mit Werken von Anna Thorvaldsdóttir und Anton Bruckner

Fr 5.4. **Der Trafikant**
nach Robert Seethaler / Bühnenfassung von Marcel Kohler

zwinger x heideldrag
Dragshow mit der Heidelberg Drag Family

Sechstes Philharmonisches Konzert
mit Werken von Anna Thorvaldsdóttir und Anton Bruckner

Sa 6.4. **Silk**
von Iván Pérez

zwinger x queer youth
Selbsterarbeitetes Theaterstück der Queeren Jugend Heidelberg mit anschließendem Nachgespräch

DTH-Off-Stage
mit Ivan Pérez, Martin J.V. Müller und Marius Emmerich

So 7.4. **Eugen Onegin**
Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Peter I. Tschaikowsky

Spiel für uns
von Milan Gather

Phoenixen
1. FC Heidelberg

Mo 8.4. **RNZ-Forum**
mit einem Überraschungsgast

Di 9.4. **Spiel für uns**
von Milan Gather

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Mi 10.4. **Spiel für uns**
von Milan Gather

Tschick
nach Wolfgang Herrendorf / Bühnenfassung von Robert Koall

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Do 11.4. **Tschick**
nach Wolfgang Herrendorf / Bühnenfassung von Robert Koall

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Workshop für Gruppen

Fr 12.4. **Tschick**
nach Wolfgang Herrendorf / Bühnenfassung von Robert Koall

Meine Hölle (Мое пекло)
von Oksana Savchenko / Auftragswerk des Theaters und Orchesters Heidelberg / auf Deutsch und Ukrainisch mit Übertiteln

Sa 13.4. **Einführungsmatinee: Zusammenstoß**
Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer

Eugen Onegin
Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Peter I. Tschaikowsky

Meine Hölle (Мое пекло)
von Oksana Savchenko / Auftragswerk des Theaters und Orchesters Heidelberg / auf Deutsch und Ukrainisch mit Übertiteln

So 14.4. **Phönix**
Tanztheater von Corinna Clack, Jutta Glaser & Cordula Reiner-Wormit

Herkunft
nach Saša Stanišić

Mo 15.4. **DTH-Workshop**
Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg

Tschick
nach Wolfgang Herrendorf / Bühnenfassung von Robert Koall

Biedermann und die Brandstifter
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Di 16.4. **Biedermann und die Brandstifter**
Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Tschick
nach Wolfgang Herrendorf / Bühnenfassung von Robert Koall

Mi 17.4. **Das Gewicht der Ameisen**
von David Paquet

Tschick
nach Wolfgang Herrendorf / Bühnenfassung von Robert Koall

Do 18.4. **Das Gewicht der Ameisen**
von David Paquet

Tschick
nach Wolfgang Herrendorf / Bühnenfassung von Robert Koall

zwinger x queer tour heidelberg:
Stadtführung durch die queere Altstadt und ihre Geschichte

Fr 19.4. **Spiel für uns**
von Milan Gather

Drei Frauen aus Deutschland
Eine literarische Collage mit Barbara Auer, Angela Winkler und Claudia Michelsen

saufen fechten heidelberg
Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften / Institut für Kontrolle und Exzess

Sa 20.4. **Zusammenstoß**
Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer

saufen fechten heidelberg
Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften / Institut für Kontrolle und Exzess

So 21.4. **Spiel für uns**
von Milan Gather

Mo 22.4. **Spiel für uns**
von Milan Gather

DTH-Workshop
Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg

Eugen Onegin
Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Peter I. Tschaikowsky

Di 23.4. **Spiel für uns**
von Milan Gather

Workshop für Gruppen

Zwinger frei!
Offener Treff für junge Menschen in Zusammenarbeit mit dem Büro Junges Heidelberg

Herkunft
nach Saša Stanišić

Mi 24.4. **Workshop für Gruppen**

Herkunft
nach Saša Stanišić

Do 25.4. **Hingehört #3**
Schwerpunkt Schlagzeug

Lesezeit
Simon Mazouri liest »Farben der Nacht« von Davit Gabunia

Zusammenstoß
Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer

Über Leben als Ukrainer*in
Acht kurze Kompositionen über das Leben der Ukrainer*innen für das westliche Publikum / von Anastasia Kosdii

Fr 26.4. **Zweites Jugendkonzert**
Schwerpunkt Schlagzeug

Eröffnung des 41. Heidelberger Stückemarkts

Blaupause
von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023

Sa 27.4. **Autor*innenwettbewerb**
Lesungen
»Die ersten hundert Tage« von Lars Werner
»brennendes hause« von Anais Clerc
»2x241 Titel besser als Martin Kippenberg« von Frankfurter Hauptschule

JUDEN JUDEN JUDEN
von und mit Hamburger Juden*Jüdinnen mit Texten von Simoné Goldschmidt-Lechner / Bürger*innenbühne des LICHTHOF Theaters

My Private Jesus
von Lea Ruckpaul nach einer Idee von Eike Weinreich / Düsseldorfer Schauspielhaus

Stückemarkt-Party
präsentiert von zwinger x

So 28.4. **Filmmatinee**
»Tod in Venedig« von Luchino Visconti

Autor*innenwettbewerb
Lesungen
»Ghostlike« von Julie Guignonis
»DRUCK!« von Arad Dabiri
»Kind aus Seide« von Leonie Ziem

Die Hundekot-Attacke
von und mit dem Ensemble des Theaterhauses Jena / Theaterhaus Jena

Die vielen Stimmen meines Bruders
Ein Stück für an- und abwesende Körper / von Magdalena Schrefel mit Valentin Schuster / Schauspielhaus Wien

Mo 29.4. **else (someone)**
von Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler / Theater Bielefeld

Zweites Jugendkonzert
Schwerpunkt Schlagzeug

Blaupause
von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023

Di 30.4. **Time to Shine**
Tanz- und Theaterspektakel von Takao Baba und Ensemble / Junges Schauspiel - Düsseldorfer Schauspielhaus

forecast:ödipus
living on a damaged planet (τύφλωσις, II) / von Thomas Köck / Schauspiel Stuttgart

FRONTSTAGE
Männlichkeit zwischen Spiel und Krieg / von Polina Solotowizki / Schweizer Kollektiv OSTstiers

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
06221 / 5820 000

SPR Schauspielpremierer-Abo OPR Opernpremierer-Abo O Opern-Abo S Schauspiel-Abo Z1 Zwinger-Abo G1.5 Gemischte Abo
MO Montag-Abo DI Dienstag-Abo DO Donnerstag-Abo FR Freitag-Abo SA Samstag-Abo SO Sonntagsnachmittag-Abo
WE1.2 Wochenend-Abo PK1-3 Philharmonisches Konzert-Abo KK Kammerkonzert-Abo FK Familienkonzert-Abo BK Bachchor-Konzert-Abo
HG HDC VBK Firmen-/Firmenkunden-Abo SW1-3 Stadtwerke-Abo SPK1-4 Sparkassen-Abo L1-4 Lametta-Abo VB Volksbühnen-Abo

Musiktheater, Schauspiel, Junges Theater, Tanz, Konzert

Zusammenstoß

Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer / Uraufführung

Der Astronom Virmula beobachtet das Näherkommen eines Sterns, dessen Zusammenprall mit der Erde ihr Ende bedeuten würde. Weltweiter Ausnahmezustand! Liebespaare schwören sich ewige Treue im Angesicht des Todes, ein neuer Schläger wird kreiert, Live-Reportagen über den Komaten werden gesendet. Neugierige, Lebensmüde und die Frage versammeln sich zum Weltuntergang. Da entdeckt Virmula einen Fehler in seinen Berechnungen. Findet der Zusammenstoß nun statt oder nicht? Und was wäre schlimmer?

Premiere
20. April 2024
Margarre-Saal

Musikalische Leitung: Dietger Holm, Kens Lui / Regie: Christian Brey / Bühne und Kostüme: Anette Hachmann / Kostümmitarbeit: Naomi Kean / Lichtdesign: Ralph Schanz / Choreografie: Iván Pérez / Chordirektion: Virginie Déjos / Dramaturgie: Jürgen Popig, Ulrike Schumann / Theaterpädagogik: Annabelle Ruth

Mit Elisabeth Auer, Nicole Averkamp, Henriette Blumena, Amira Elmada, Jonathan Fiebig, Johanna Greulich, Dietger Holm, James Homann, Franko Klisović, André Kuntze, Jonah Moritz Quast, Hendrik Richter, Raphael Rubino, Patricia Schäfer, Leon Maria Spiegelberg

Chor des Theaters und Orchesters Heidelberg / Musikalische Leitung: Dietger Holm, Statister des Theaters und Orchesters Heidelberg, Philharmonisches Orchester Heidelberg



»Eigenes Original«

Konzert

Sechstes Philharmonisches Konzert

Anna Thorvaldsdóttir: »Metacosmos« / Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

Eine intensive, mysteriöse und schwebende Musik schreibt die 1977 in Reykjavik geborene Komponistin Anna Thorvaldsdóttir. »Metacosmos« aus dem Jahr 2017 ist eine fesselnde Tondichtung für großes Orchester, die als hauchdünne Klanglandschaft fasziniert. Anna Thorvaldsdóttir arbeitet mit elementaren harmonischen Strukturen, die sie mit ätherisch anmutenden Tönen verbindet – eine Reise zu Klängen wie aus einer anderen Welt. Die Aura des Metaphysischen, jenseitigen umschwebt auch Anton Bruckners 9. Sinfonie. »Dem lieben Gott gewidmet«, so wollte er sie überschreiben. Er spürte wohl, dass es seine letzte werden würde. 1877 begann er die Arbeit an dem monumentalen Werk. Dass die Sinfonie auch in ihrer unvollendeten Dreisätzigkeit wie eine mächtige Einheit erscheint, verdankt sie nicht zuletzt dem gewaltigen Adagio: Ein Gegenpol zum monumentalen Kopfsatz in seiner Ausdruckskraft und Dichte. Bruckner selbst hielt diesen dritten Satz für das Schönste, das er je geschrieben hat.

4./5. April 2024
Heiliggeistkirche

Philharmonisches Orchester Heidelberg / Musikalische Leitung: Cornelius Meister

Konzert

Hingehört! #3

Schwerpunkt Schlagzeug

Pauken, große Trommel, kleine Trommel, Becken, Triangel und, und, und – in der dritten Ausgabe der Werkstattkonzerte zur Mittagszeit im Orchestersaal steht das Schlagzeug beziehungsweise das Schlagwerk als Instrumentengruppe im Vordergrund. Über 40 verschiedene Instrumente zählen dazu, und sie machen die Orchestermusik erst richtig interessant. Mit Musikbeispielen und Moderation werden die Besonderheiten des Schlagwerks zum intensiven Hörerlebnis.

25. April 2024
Orchestersaal

Philharmonisches Orchester Heidelberg / Musikalische Leitung: Dietger Holm

Zweites Jugendkonzert

Schwerpunkt Schlagzeug

Im zweiten Jugendkonzert der Spielzeit 2023/24 wird der instrumentale Schwerpunkt fortgesetzt. In diesem Konzert für Schüler*innen ab 12 Jahren wird sich einer Instrumentengruppe gewidmet, die selten solistisch außerhalb des Orchesterapparats auftritt: dem Schlagzeug. Doch was fällt eigentlich alles in diese große Instrumentengruppe? Wie spielt man die einzelnen Instrumente? Gibt es im Schlagwerk auch Instrumente, die mehr als nur Geräusche machen? Und wie ist es eigentlich stets mehrere Instrumente gleichzeitig zu spielen? All diesen Fragen gehen unsere Schlagzeuger unter der musikalischen Leitung des kommissarischen Generalmusikdirektors Dietger Holm nach.

26./29. April 2024
Johannes-Brahms-Saal

Philharmonisches Orchester Heidelberg / Musikalische Leitung und Moderation: Dietger Holm

Junges Theater [10+]

Spiel für uns

von Milan Gather / Auftragswerk des Theaters und Orchesters Heidelberg / Uraufführung

Seit ihrer Kindheit spielen die beiden Freund*innen mit den Rückennummern 1 und 13 beim gleichen Fußballverein: Fortuna Heidelberg. Heute sind beide im Profibereich angekommen. Er kämpft mit seiner Mannschaft als Stürmer gegen den Abstieg in die 3. Liga, sie dagegen hält als Keeperin fast jeden Ball und steht mit ihrem Team kurz vor dem Aufstieg in die 1. Liga. Dann tauchen zwei Transferangebote auf, die alles verändern könnten. Der Nachwuchsstürmer könnte bald bei den ganz Großen spielen. Sie erhält eine Einladung zum Probetraining für die Nationalelf. Kindheitsträume, die wahr werden – so einfach, so gut? Schnell müssen die beiden feststellen, dass an das jeweilige Angebot diverse Bedingungen geknüpft sind, die ihre Loyalitäten und Kapazitäten herausfordern. Was bedeutet es, wenn die Interessen von Funktionär*innen, Geldgeber*innen und Politik den Fußball immer mehr dominieren? Auf welche (Un-)Möglichkeiten treffen Frauen in der Welt des Fußballs? Und was hält eine Freundschaft aus?

Premiere
7. April 2024
Zwinger 3

Regie: Inda Buschmann / Bühne und Kostüme:

Konstanze Grottkopp / Dramaturgie: Theresa Leopold / Theaterpädagogik: Manuel Rammlinger

Mit Timo Jander, Tabea Mewis, Rachid Zinaladin

Junges Theater [3+]

Abgehoben. Abgeflogen. Abgebogen.

Eine Stückentwicklung für alle ab 3 Jahren

Immer hinter dem Bruder herzufliegen ist langweilig. Also ist die kleine Krana, die sich mit ihrer Kranichfamilie auf dem Rückflug in den Norden befindet, einfach mal abgelenkt und in Heidelberg gelandet. Hier erzählt sie nun den Kindern von ihrer Kranichfamilie, vom gemeinsamen Vogelflug, vom einsamen, bösen Seeadler und ihrer Vorliebe für Nachtschnecken. Ein spaßiger Vogelmonolog, in dem man viel über Kranahe, aber auch Menschen erfahren kann. Was bedeutet »ich«, was bedeutet »wir«? Was heißt es, flügge zu sein?

Antworten auf diese Fragen gibt es an folgenden Terminen:

Mo	1. April 2024	15:00 Uhr	Zwinger 3
Mi	3. April 2024	10:30 Uhr	Kindergarten
Do	4. April 2024	10:30 Uhr	Kindergarten
Di	9. April 2024	10:30 Uhr	Kindergarten
Mi	10. April 2024	10:30 Uhr	Kindergarten
Di	16. April 2024	10:30 Uhr	Kindergarten
Mi	17. April 2024	10:30 Uhr	Kindergarten
Do	18. April 2024	10:30 Uhr	Kindergarten
Mo	22. April 2024	9:30 Uhr + 11:00 Uhr	Kindergarten

»Abgehoben. Abgeflogen. Abgebogen.« ist eine mobile Produktion für Kindergärten für maximal 30 Zuschauer*innen. Buchung unter claudia.villinger@heidelberg.de

Regie: Natascha Kalmbach / Bühne und Kostüme: Katharina Kromminga / Dramaturgische Beratung: Tabea Mewis / Theaterpädagogik: Manuel Rammlinger

Mit Leonie Kolhoff

»Eigenes Original«

StuMa

41. Heidelberger Stückemarkt

Gastland Georgien

მოგესალმებით!
Willkommen!

Vom 26. April bis 5. Mai 2024 findet zum 41. Mal der Heidelberger Stückemarkt statt, eins der traditionsreichen Festivals für Gegenwartstheater. Gastland ist Georgien, ein Land an der Schwelle zu Europa, dem durch den Ukraine-Krieg und den Bergkarabach-Konflikt besondere Aufmerksamkeit gilt. Die reiche Kultur- und Theaterszene Georgiens ist in Gefahr. Umso wichtiger wird es sein, georgischen Künstler*innen eine Plattform zu bieten. Die zum Stückemarkt eingeladenen deutschsprachigen Gastspiele – unter anderem vom Deutschen Schauspielhaus Hamburg, dem Staatstheater Stuttgart und dem Schauspielhaus Wien – haben als inhaltlichen Schwerpunkt die Überschreibung antiker Mythen. Auch in Georgien, Heimat von Medea und Schatzplatz der Prometheus-Tragödie, zählen Bearbeitungen antiker Sagenstoffe zu den aktuellen Theaterarbeiten. Herzstücke des Festivals sind die Wettbewerbe um den Autor*innenpreis, den Jugendstückpreise, den Nachspielpreis und den SWR2 Hörspielpreis. Sie als Publikum haben die Möglichkeit, mit abzustimmen. Lassen Sie sich das nicht entgehen, seien Sie dabei! Abgerundet wird das Programm durch Publikumsgespräche, Podiumsdiskussionen, Konzert und Parties.

26. April bis 5. Mai 2024

Schauspiel

Blaupause

von Leonie Lorena Wyss / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2023 / Uraufführung

Blau ist weg. Verschwunden aus der Welt, aus der Wahrnehmung der Protagonistin. Dabei war Blau eine so wichtige, eine warme Farbe im Leben der jungen Frau. Verloren gegangen ist nicht nur Blau, verloren gegangen ist eine große Liebe an einen zu frühen Tod. Den Prozess der Trauer begleitet die Erinnerung an Aufwachen als Mädchen und Frau, als junge queere Person, zwischen dem Chor der pubertierenden Cousins, dem Entdecken des eigenen Begehrens und der Begegnung mit der großen Liebe. Alles das erzählt Leonie Lorena Wyss in »Blaupause« sehr unterhaltsam, rhythmisch und sprachstark. Für das Stück »Blaupause« wurde Leonie Lorena Wyss mit dem Autor*innenpreis des 40. Heidelberger Stückemarkts ausgezeichnet. Autor*in Leonie Lorena Wyss, 1997 in Basel geboren, studiert nach einem Studium der Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis in Hildesheim derzeit Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Mit dem Stück »Muttertier« gewann Wyss 2023 den Retzhofer Dramapreis.

Premiere
26. April 2024
Zwinger 1

Regie: Hannah Frauenrath / Bühne und Kostüme: Laura Immler / Musik: Jeremy Heiß / Dramaturgie: Maria Schneider

Mit Lotte Becker, Jeremy Heiß, Katharina Ley, Esra Schreiber, Katharina Uhlend



»Eigenes Original«

Schauspiel

Über Leben als Ukrainer*in

Acht kurze Kompositionen über das Leben der Ukrainer*innen für das westliche Publikum / von Anastasia Kosodil / Uraufführung

Wie fühlt es sich an, aus der Ukraine zu kommen und in Deutschland das Ende des Krieges herbeizusehen? Die Autorin Anastasia Kosodil entwarf acht kurze Kompositionen ohne Musik über Tapferkeit, Schönheit, den Tod als Dimension der Zeit – und wie man davon erzählen kann. Und überhaupt über alles. Vladlena Sviatash spricht, spielt, tanzt den Text auf Ukrainisch mit deutschen Übertiteln und bietet eine emotionale Einsicht in die ukrainische Seele. Kosodils Sprache habe »poetische Lumineszenz«, schreibt Martin Vögele im Mannheimer Morgen: sie »umhülle das Stück wie ein fein gesponnenes Tuch«, welches Vladlena Sviatash »mit bezwingend intensiver Kraft« und »eindrücklichem« Spiel trage.

Wiederaufnahme
25. April 2024
TIK, Theater im Karlsruhbahnhof

Regie: Georg Zahn / Bühne und Kostüme: Nora Kirschmeier / Dramaturgie: Jürgen Popig

Mit Vladlena Sviatash



Vladlena Sviatash in »Über Leben als Ukrainer*in«

Kunst & Vermittlung [6+]

Workshop für Gruppen

Dieser zweistündige Workshop richtet sich an alle Gruppen, die Lust haben, den Publikumsraum zu verlassen und selbst einmal auf der Bühne zu stehen. Es werden erste Bühnenerfahrungen gesammelt und der Gruppenzusammenhalt wird gestärkt, denn Theater ist Teamsache! Falls Sie einen bestimmten Schwerpunkt oder ein Thema für den Workshop wünschen, können Sie dies gern bei der Anmeldung angeben.

Preis 5 € pro Person / nur Gruppenbuchungen möglich (mindestens 10 Personen) / Weitere Informationen unter kunstundvermittlung@theater.heidelberg.de / Anmeldung über www.theaterheidelberg.de

11./23./24. April 2024
Probübühne CARL

Carl-Bosch-Straße 4, 69115 Heidelberg

Zwinger frei!
Offener Treff für junge Menschen in Zusammenarbeit mit dem Büro Junges Heidelberg

»Zwinger frei!« ist ein neues Format, in dem wir unsere Türen und Räume öffnen für junge Menschen ab 12 Jahren. Gerade in den kalten Monaten ist es nicht immer leicht, einen Ort – abseits von Schule und Zuhause – zu finden, an dem man sich treffen, an dem man Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder einfach nur quatschen kann. Jede*r ist willkommen, sich diesen (Frei-)Raum zu nehmen und für eigene Ideen zu nutzen oder einfach nur abzuhängen. »Zwinger frei!« findet aktuell einmal im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr statt.

23. April 2024
Foyer Zwinger
Eintritt frei!

Zwinger frei!



»Eigenes Original«

Extras

Filmmatinee

»Tod in Venedig« von Luchino Visconti

Anlässlich der aktuell im Musiktheater-Spielplan laufenden Inszenierung von Benjamin Britten's Oper »Death in Venice« zeigt das Gloria-Kino im Rahmen einer Matinee die Verfilmung der Thomas Mann Novelle des italienischen Regisseurs Luchino Visconti. Viscontis bilderstarke und atmosphärisch reiche Umsetzung entstand 1971 und zählt seitdem zu den Klassikern des internationalen literarischen Kinos. Im Anschluss an die Vorführung gibt es die Gelegenheit, mit dem kommissarischen GMD Dietger Holm und Operndirektorin Ulrike Schumann über den Stoff und die verschiedenen Umsetzungen durch Visconti und Britten ins Gespräch zu kommen.

28. April 2024
Gloria-Kino

GLORIA
GLORIETTE
DIE KAMERA

Lesezeit

Simon Mazouzi liest »Farben der Nacht« von Davit Gabunia

Am Vortag des Heidelberger Stückemarkts präsentiert die Lesezeit Literatur aus Georgien, dem diesjährigen Gastland. »Farben der Nacht« ist der Debüt-Roman von Davit Gabunia, dem Kurator für das Gastlandprogramm des Stückemarkts. Erzählt wird eine spannende Geschichte aus dem Tiflis des Jahres 2012, eine Kriminalhandlung vom gegenseitigen Bespitzeln: Hitchcocks »Fenster zum Hof« lässt grüßen.

25. April 2024
Stadtbücherei
Eintritt frei!

Stadtbücherei Heidelberg

Extras

DTH-Off-Stage

mit Ivan Pérez, Martin J.V. Müller und Marius Emmerich

Bei DTH-Off-Stage, unserem Gesprächsformat in lockerer Atmosphäre, steht der gemeinsame Austausch mit dem Publikum und wechselnden künstlerischen Teams über die vielseitigen Prozesse hinter den Kulissen im Mittelpunkt. Zudem wollen wir weiterführende Themen rund um das Thema Tanz diskutieren: Diesmal sprechen wir nach der Vorstellung von »Silk« über den queerer Aspekt der Tanzproduktion. Der Künstlerische Leiter des DTH und Choreograf von »Silk«, Iván Pérez, wird dies gemeinsam mit Martin J. V. Müller, Leiter des Queer Festivals Heidelberg, und Marius Emmerich vom Amt für Chancengleichheit und der Koordinationsstelle LSBTQ+ erörtern.

6. April 2024
Alter Saal
Eintritt frei!

DTH-Workshop

Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des DTH

In diesem DTH-Workshop werden die Teilnehmer*innen gemeinsam ihre Körperwahrnehmung und das Zusammenspiel mit den anderen im Raum erforschen. Es bietet auch die einzigartige Gelegenheit, persönlich mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg in Kontakt zu treten und tiefe Einblicke in die Welt der Compagnie zu gewinnen.

Dieser Workshop ist für alle geeignet, die sich gerne bewegen und tanzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop wird auf Englisch stattfinden.

15./22. April 2024
Friedrich 5

Gastspiel

Drei Frauen aus Deutschland

Eine literarische Collage mit Barbara Auer, Angela Winkler und Claudia Michelsen

Geschichte wird von Männern geschrieben – diesen Eindruck erwecken zumindest die Geschichtsbücher. Frauen kommen darin nur als Randfiguren vor; oder eben: im Umfeld berühmter Männer. Leistungen von Frauen werden von den meist männlichen Chronisten gern ignoriert. Einen weiblichen Blick auf die Geschichte nimmt diese leise literarische Collage ein – »Drei Frauen aus Deutschland«, zweihundert Jahre Zeitgeschichte, erzählt entlang der Lebensläufe dreier Schriftstellerinnen: Bettina von Arnim, Else Lasker-Schüler und Erika Mann.

19. April 2024
Margarre-Saal



Barbara Auer, Angela Winkler und Claudia Michelsen

Service

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theaterheidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Terri Braun
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonia Außeil
06221 / 5835 780, schulguppen@theater.heidelberg.de
Vertrieb und Gruppenangebote
Irene Crosignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de
Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, Mi 15:00-18:00 Uhr)

ERMÄßIGT: IMMER -50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab 50 %), Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises

IMMER RECHTZEITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Info-Material des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand, Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg

